



Mexikos Linke - Ein Überblick Soziale Bewegungen, Guerillagruppen und die "Andere Kampagne" der Zapatisten

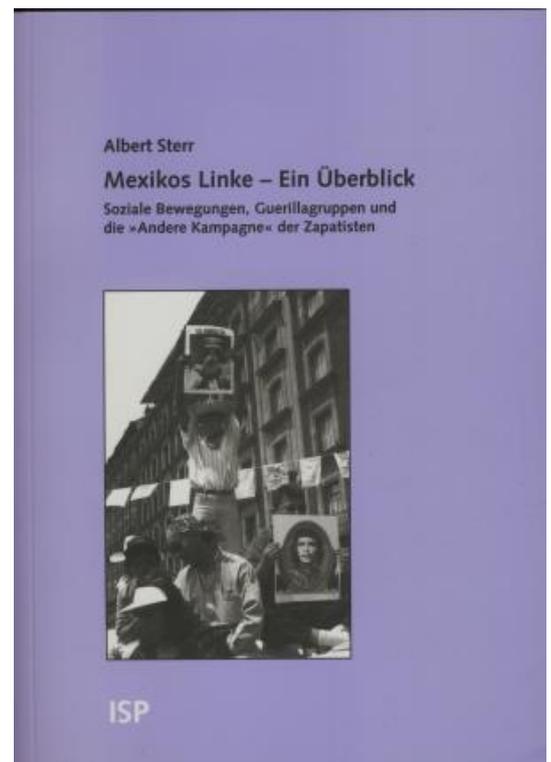
Direkt zum Artikel:



www.linke-t-shirts.de/buch/mexikos-linke-ein-ueberblick_g208514.htm

oder kurz www.linke-t-shirts.de/g208514.htm

Preis:	22,00 €
AutorInnen:	Albert Sterr
Verlag:	Neuer ISP Verlag
	
ISBN-10:	3-899001-27-3
ISBN-13:	978-3-899001-27-3
Seitenanzahl:	216
Erscheinungsdatum:	2008
Zustand:	neu
Art:	Buch
Lieferzeit:	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Mexiko fungiert derzeit gewissermaßen als Gegenmodell zum reformerischen Aufbruch in Südamerika. So radikal und gewalttätig wie sonst nur in Kolumbien setzen die herrschenden politischen und wirtschaftlichen Eliten auf die Fortführung und Vertiefung des neoliberalen Modells.

Demgegenüber fordert ein erheblicher Teil der mexikanischen Bevölkerung einen Kurswechsel hin zu mehr Freiheit und sozialer Gerechtigkeit. Zwischen den beiden Lagern kam es mehrfach zu heftigen Konfrontationen. Die Zukunft des staatlichen Erdölkonzerns PEMEX ist besonders umstritten. Während ihn die Regierung für nationales und internationales Privatkapital öffnen will, stellt sich eine starke Anti-Privatisierungsbewegung dem Ausverkauf entgegen. In einigen agrarisch geprägten Bundesstaaten im Süden Mexikos, etwa in Chiapas oder Oaxaca, nahmen die Konflikte phasenweise einen blutigen Verlauf an.

Ganz unterschiedliche Bewegungen und Tendenzen stellen sich der Regierung des klerikal-konservativen Präsidenten Felipe Calderón entgegen. Es sind städtische soziale Bewegungen, die sich um den Mitte-Links-Kandidaten Andrés Manuel López Obrador gruppieren. Dazu kommt als bedeutendste regionale Kraft die »Volksversammlung der Völker Oaxacas« (APPO), der von Gewerkschaften initiierte »Nationale Dialog« sowie die von den Zapatisten lancierte »Andere Kampagne«. Überdies verstärkten seit 2006 auch Guerillabewegungen ihre Aktivitäten erheblich. Heute sind sie wieder ein ernstzunehmender Akteur.